



Die Heikendorfer Band „Jean Be“ präsentierte sich im „Schuhladen“.

FOTOS: GINNUT

Abwechslungsreiche Schönberger Kulturnacht

Kleinkunst, Live-Musik, Theater, zufriedene Gäste und voll besetzte Veranstaltungsräume

SCHÖNBERG (MCG) Zum vierten Mal wurde jetzt in der Schönberger Fußgängerzone und der Bahnhofstraße die Kulturnacht gefeiert. 18 Geschäfte öffneten dafür ihre Türen, und zahlreiche Besucher nutzten die Möglichkeit, die verschiedensten Darbietungen zu genießen.

Zu erkennen waren die teilnehmenden Geschäfte an einem roten Teppich vor der Tür – falls nicht bereits der Klang von beispielsweise Trommeln oder dem Shanty-Chor die Besucher anlockte. Das Angebot an Auftritten und Vorstellungen war vielseitig und die Veranstaltungsorte gut besucht.

„Wir machen bereits das dritte Mal mit und sind begeistert. An diesem Abend wird die Fußgängerzone wieder richtig lebendig“, sagte Jessica Rottschärfer von „games&more“. Auch andere Geschäftsinhaber, aber auch Besucher, teilten diese Ansicht – und „am Schönsten ist doch das Miteinander und Klönen in dieser tollen Atmosphäre“, so Achim Untiedt aus Wisch.

Bevor die Besucher diesen Abend genießen konnten, stand eine lange Planungsphase an. Der Gewerbeverein hatte gemeinsam mit der Gemeinde das große Fest organisiert. Knut Lindau, Vorsitzender des Vereins, zog ein positives Fazit von diesem Abend: „Das Wetter hat mitgespielt, die Planung verlief sehr positiv, und der Kulturverein und auch die Museen interagieren verstärkt mit.

Für die nächste Kulturnacht wünsche ich mir, dass noch mehr Geschäfte mitmachen würden,“ so Lindau. Über das angebotene Programm entschieden die Geschäftsinhaber eigenständig, jedoch stand Lindau jedem Teilnehmer mit Rat und Tat zur Seite. Für die Schönberger war es eine willkommene Abwechslung, auch außerhalb der Urlaubssaison eine solche Veranstaltung erleben zu können. Gäste von außerhalb nutzten die Kulturnacht, um neue Eindrücke vom Ostseebad zu gewinnen und einen unterhaltsamen Abend zu genießen. Jede Veranstaltung oder jedes Konzert war gut besucht, die Stimmung war ausgelassen.

Eine Neuerung in diesem Jahr war die Aftershow-Party im „OXYD“, wo alle gemütlich den Abend ausklingen lassen konnten. Die nächste Kulturnacht startet in zwei Jahren, immer abwechselnd mit der Gewerbeschau.



Bruno Schwab und Wilhelm Vöge überzeugten im Modehaus Lindau.



Die Besucher zeigten sich begeistert von den Darbietungen.



Besucher in der VR Bank während des Konzertes von „Suitcase“.



In „Anna's Café“ sorgte der Shanty-Chor Windjammer für Unterhaltung.



Schüler der Kreismusikschule zeigten unter der Leitung von Helga Zurstraßen ihr Können bei „Schicky Micky“.



Kulinarische und musikalische Kostproben gab es auch bei Edeka Alpen.